

Gewaltandrohung in der Volksschule

Beitrag von „Sus“ vom 26. September 2016 18:03

Hallo!

Ich habe nun schon öfters gute Tipps hier gefunden und bräuchte erneut euren Rat.

Einer meiner Schüler hört überhaupt nicht auf mich, macht "was er will" und fordert enorm viel Aufmerksamkeit ein. Er hat keine einfachen Familienverhältnisse, das weiß ich, und er wurde im Vorjahr (Ich habe diese 4. Klasse heuer übernommen) bereits für ein Monat suspendiert.

Ich habe versucht ihm die ersehnte Aufmerksamkeit nur bei positivem Verhalten zukommen zu lassen, schlechtes Benehmen, so weit es geht, zu ignorieren. Das finden, verständlicher Weise, die anderen überaus unfair.

Nun hat das Ganze außerdem ein neues Level erreicht, da der Schüler anderen Kindern mit Prügel und Umbringen droht. Mir ist klar, dass er dies tut um sich cool zu fühlen und diese Drohungen nicht in die Tat umsetzen will/wird, dennoch muss ich etwas dagegen tun.

Ich habe die Mutter bereits des Öfteren um ein Gespräch gebeten, sie ist aber anscheinend krank und kann daher nicht kommen. Auf Anrufe reagiert sie nicht.

Ich suche immer wieder das Gespräch mit dem Schüler, versuche transparent zu erklären, warum sein Verhalten die entsprechenden Folgen hat, er zeigt sich dann reuig und einsichtig, es scheint beinahe, als wollte er nicht stören, könne aber einfach nicht anders (das ist nur mein Eindruck, vielleicht wickelt er mich auch nur geschickt um den Finger).

Habt ihr Erfahrungen mit solchen Situationen und könnt mir vielleicht weiterhelfen?

Ich würde gerne eine langfristige Lösung finden und das Problem nicht einfach nur vor mich herschieben (die Suspendierung hat ja offensichtlich nicht viel gebracht).

Vielen Dank jedenfalls im Vorhinein!

Sus